Aus der SAG und den angeschlossenen Gesellschaften = Nouvelles de la SAS et des sociétés affiliées

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **13 (1968)**

Heft 108

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auf Grund des heute zugänglichen Materials kommt der Autor zum Schluss, dass das Weltalter (Zeit seit der letzten Singularität vom Friedmanntyp, ca. 10 Mrd. Jahre) noch um einen Faktor 2 unsicher ist, und dass der Wert der Hubble-Konstante zwischen 50 und 120 km/sek · Mpc, jener des Beschleunigungsfaktors (q_0) zwischen 0 und 2 liegt, und dass es aussichtslos ist, allein auf Grund von Altersbestimmungen über die kosmologischen Weltmodelle entscheiden zu wollen. Immerhin ist bemerkenswert, dass das Expansionsalter des Universums innerhalb der Beobachtungsunsicherheit mit dem aus der Entwicklung der Sterne und der chemischen Elemente ermittelten Alter übereinstimmt.

Schade, dass Veröffentlichungen dieser Art in deutscher und französischer Sprache nahezu ganz fehlen. F. EGGER

B. M. MIDDLEHURST, L. H. ALLER: *Nebulae and Interstellar Matter*. Vol. VII der Serie «Stars and Stellar Systems» (G. KUIPER, B. M. MIDDLEHURST). The University of Chicago Press, Chicago/London 1968. 835 Seiten.

Mit etwas Verspätung ist dieser VII. Band des 9 Bände umfassenden Kompendiums der Astrophysik erschienen (die beiden fehlenden Bände IV und IX, «Sternhaufen und Doppelsterne» bzw. «Galaxien», sollen demnächst herauskommen). Die 16 Kapitel des Werkes über galaktische Nebel und interstellare Materie sind wiederum von Spezialisten in den betreffenden Gebieten verfasst (18 Autoren). Mehrfach wird die Gelegenheit benützt, Ergänzungen zum Inhalt früher erschienener Bände anzubringen (die Serie wurde vor über 10 Jahren konzipiert, der erste Band erschien vor 8 Jahren); man denke z. B. an die Resultate der erst wenige Jahre alten Röntgenastronomie oder die HO-Strahlung. Die Natur dieser Ergänzungen (nicht etwa Korrekturen!) spricht für die Sorgfalt und Weitsicht, mit welcher die Herausgeber arbeiten; diese Ergänzungen finden sich besonders in den Kapiteln über «Frühe Stadien der Sternentwicklung» und über «Interstellare Extinktion». Neben den «klassischen» Problemen, wie «Diffuse und dunkle Nebel», «Interstellarer Staub», «Planetarische Nebel» usw., enthält der vorliegende Band Abhandlungen über neu aufgeworfene Fragen wie: Linien-Emission und -Absorption im Radio-Gebiet, nichtthermische Radioquellen, Theorie der Synchrotron-Strahlung, Röntgenquellen, Magnetfelder usw.

Wie schon bei früheren Besprechungen (s. ORION Nr. 77, 78, 79, 84, 97, 99), muss auch hier wieder das vorbildliche Gleichgewicht zwischen Beobachtung und Theorie hervorgehoben werden. Die Herausgeber fordern mit Nachdruck die Förderung der Beobachtungsmöglichkeiten vom Erdboden aus und schliessen: «Als Folge ungenügender Beobachtungseinrichtungen wenden sich immer mehr junge Wissenschaftler der Theorie zu, auch wenn sie dafür kaum die Voraussetzungen mitbringen; eine fortwährend wachsende Zahl von Theorien überflutet die immer noch ungenügenden Beobachtungen.» Eine Feststellung, die auch in anderen Bereichen der Forschung ernst zu nehmen wäre. F. EGGER

H. P. BERLAGE, D. Sc.: *The Origin of the Solar System*. Pergamon Press, Headington Hill Hall, Oxford; 126 pages.

L'auteur commence par présenter les principales théories édifiées depuis quelque 300 ans pour expliquer la formation du système solaire, de DESCARTES à VON WEIZSÄCKER en passant par KANT, ARRHENIUS, JEANS, LYTTLETON, HOYLE et DAUVILLIER.

Il nous énumère ensuite tous les problèmes dont une théorie complète doit rendre compte, notamment la grande différence dans les compositions chimiques et les masses des diverses planètes, les distances de ces planètes au soleil (Loi de BODE), la présence de l'anneau des astéroides, la question des satellites rétrogrades, celle des anneaux de Saturne, celle de la Lune, unique satellite de la Terre et dont la masse peut paraître excessive, l'origine, enfin, des comètes et météorites.

Ecrit dans un langage simple, illustré de nombreux diagrammes et de quelques belles photographies, ce petit livre de 126 pages intéressera tous ceux qui se préoccupent de l'origine d'un système dont nous ne connaissons, pour l'instant, pas d'autre exemple. E. ANTONINI

Aus der SAG und den angeschlossenen Gesellschaften
Nouvelles de la SAS et des sociétés affiliées

Mitteilungen des Generalsekretärs

Bilderdienst der SAG

Der eingeheftete Farben-Kunstdruck dieser Jubiläumsnummer, der Spiralnebel M 51 – eine Aufnahme aus unserer Farbendias-Serie 7 – kann *einzeln* bezogen werden:

1 Stück M 51:	Fr. 2.—,	Ausland Fr. 2.50
10 Stück M 51:	Fr. 18.—,	Ausland Fr. 20.—
20 Stück M 51:	Fr. 32.—,	Ausland Fr. 35.—
50 Stück M 51:	Fr. 70.—,	Ausland Fr. 74.—

Preise *inklusive* Porto und Verpackung!

Von den früheren 4 Farbdrucken im ORION ist ein Teil vergriffen. Einzelne Drucke, nach Wahl des Generalsekretärs, sind noch zu Fr. –.50 pro Blatt (Fr. 4.— pro 10 Blätter) erhältlich, wenn sie *zusammen* mit dem neuen Druck M 51 bestellt werden.

Die grosse «Orbiter»-Mondaufnahme im ORION 100, Format 73×26.5 cm (Wandschmuck!) *gerollt*, nicht gefalzt, kann ebenfalls noch geliefert werden.

1 Stück:	Fr. 2.—,	Ausland Fr. 2.50, *alles inbegriffen!*
10 Stück:	Fr. 18.—,	Ausland Fr. 20.—, *alles inbegriffen!*

Keine Nachnahme-Sendungen, um den hohen Nachnahmegebühren für geringe Beträge zu entgehen! Um Verwechslungen zu vermeiden (der Bilderdienst wird separat geführt), *keine* Einzahlungen auf ein Postcheck-Konto, sondern Betrag in *direkter Auszahlung* an mich erbeten.

Man verlange den Katalog des «Bilderdienstes» bei

Hans Rohr, Generalsekretär der SAG,
Vordergasse 57, 8200 Schaffhausen

Das *Generalsekretariat* – Einmann-Betrieb – ist vom 23. September bis zum 13. Oktober 1968 *geschlossen* (Teilnahme an der Tagung der «Astronomischen Gesellschaft» in Nürnberg und anschliessend Ferien). Man bittet um Verständnis und Geduld...

Internationale Astro-Amateur-Tagung in Bologna

Die im ORION *13* (1968) Nr. 106, S. 82, angekündete internationale Tagung von Amateur-Astronomen findet voraussichtlich am Wochenende vom 25. bis 27. April 1969 in Bologna statt. FRITZ EGGER